

Bürgergemeinde

Den Beitrag in dieser Ausgabe widmen wir gerne vollumfänglich dem Thema Holzbewirtschaftung. Sie erfahren mehr darüber, wie ein Holzschlag im Wald der Bürgergemeinde Aarwangen geplant, durchgeführt und vermarktet wird. Vorab ist zu erwähnen, dass uns das Gesetz vorschreibt, dass jährlich nur so viel Holz geschlagen werden darf, wie im gleichen Zeitraum nachwachsen kann. Abweichungen ergeben sich nur durch Zwangsnutzungen aufgrund von Schadenereignissen, in Form beispielsweise von Sturm- oder Käferholz. Der für uns zuständige Oberförster des Amts für Wald des Kantons Bern bestimmt zusammen mit Revierförster Martin Hilpert jeweils einmal pro Jahr vor Ort, welche Holzschläge durchgeführt werden. Der jährlich bewilligte Hiebsatz im Wald der Bürgergemeinde Aarwangen beträgt durchschnittlich 3'000 m³ Holz.

Holzschläge werden vom Spätherbst bis in die Wintermonate entweder durch unsere Forstwarte und mit den eigenen Forstmaschinen oder durch einen Unternehmer mit einem Vollernter ausgeführt. Dieses hochmoderne und eindrücklich grosse Gerät kann in einem Arbeitsgang Bäume fixieren, fällen, die Stämme entasten und für den Transport bereitlegen. Je nach Standort und Menge der zu fällenden Bäume ist der Einsatz eines Vollernters durchaus sinnvoll. Zur Planung eines Schlages gehört deshalb auch die Festlegung der Transportwege und Lagerplätze, welche unter Umständen frühzeitig geschaffen werden müssen.



Bei jedem Holzschlag steht die Sicherheit an erster Stelle. Deshalb müssen verschiedenste Massnahmen zum Schutz von Mitarbeitern und Bevölkerung getroffen werden, beispielsweise durch Sicherheitskleidung der Forstwarte und indem der Schlag signalisiert und wenn nötig Waldwege gesperrt werden. Für jede Holzerei muss zusätzlich eine Schlagskizze erstellt werden, woraus die exakten Koordinaten für allfällige Rettungseinsätze ersichtlich sind.

Der Förster bestimmt die Qualität und Menge des geschlagenen Holzes bevor dieses an Sägereien oder Industriebetriebe (z.B. Papier- oder Spanplattenfabriken) verkauft wird. Brennholz wird hauptsächlich im Wald durch einen Unternehmer aufbereitet, welcher die Stämme auf das richtige Mass zusägt, spaltet und zu Steren bündelt. Giebel und Äste sowie Holz schlechter Qualität werden zu Asthaufen zusammengeführt und daraus Holzschnitzel hergestellt, welche wir hauptsächlich für unsere Wärmezentrale und die Heizanlage im Schulareal Sonnhalde verwenden.



Ganz zum Schluss müssen die Schlagabfälle weggeräumt und die abgeholzten Flächen zu einem späteren Zeitpunkt, häufig im Rahmen eines Gemeinwerkeinsatzes, neu bepflanzt werden. Bei optimalen Bedingungen erübrigt sich stellenweise eine Neubepflanzung, weil die Natur selber Jungbäume nachwachsen lässt. Auf diese Weise kann eine nachhaltige Bewirtschaftung unserer Wälder gewährleistet werden, und der Waldbestand bleibt für künftige Generationen erhalten.



Daten

Am Samstag, **28. Oktober** kann der letzte obligatorische **Gemeinwerk-Arbeitseinsatz** geleistet werden. Schon jetzt machen wir Sie darauf aufmerksam, dass die **Burgernutzenauszahlung** aufgrund des Herbstesinsatzes **am letzten Samstag im November, also dem 25.11.**, und zwar wiederum **im Schopfanbau Tierlihaus**, stattfinden wird. Am Montag vorher, also dem **20. November**, führen wir die **ordentliche Burgerversammlung** im Spichigwaldhaus durch.

Vermietung Spichigwaldhaus

Janine Schmid
Ringstrasse 11
Tel. 062/530 27 02
www.bg-aarwangen.ch

Vermietung Buchwaldhütte

Fritz Zimmerli
Roggenweg 4
4922 Thunstetten
Tel.: 062/963 12 50

www.bg-aarwangen.ch

Werkhof der Burgergemeinde

Industriestrasse 11

Öffnungszeiten

Revierförster

Martin Hilpert

E-mail:

Montag und Freitag, 16.00 bis 17.00 Uhr

Tel. und Fax 062 / 923 18 44

Mobile 079 / 613 47 46

bg.aarwangen@gmx.ch

Brennholz

Bei der Burgergemeinde kann das ganze Jahr über grünes oder trockenes Brennholz gekauft werden. Erhältlich sind 1-Meter-Spälten und Scheiter. Hauslieferung möglich.

Privatholzerei

Die Forstequipe führt auch Holzereiarbeiten im Privatwald, in Gärten und Parks aus.

Holzschnitzel

Sie können bei uns zudem Holzschnitzel als Abdeckmaterial für Ihren Garten beziehen. Interessenten nehmen bitte mit Förster Martin Hilpert direkt Kontakt auf. Der Preis pro m³ beträgt Fr. 35.00, und die Holzschnitzel können in eigenen Gebinden oder offen transportiert werden. Auch hier sind Hauslieferungen möglich.